

Masterstudiengang: M.Mus „Künstlerische Musikproduktion“						
Modul 2.1: „Musikproduktion II – Schwerpunkt Klassische akustische Musikproduktion“						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 2.1		420 h	14 CP	2. Sem.	jedes zweite Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen: 1 a) Projektarbeit im Schwerpunkt Klassische akustische Musikproduktion [12 CP] b) Projekt- und Produktionsbetreuung und Kolloquium [2 CP]	Kontaktzeit (15 W/S)		Selbststudium (15 W/S)		Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S)
		a) – b) 1 S x 2 h / W = 30 h		a) 1 S x 14h / W = 210 h b) 1 S x 2 h / W = 30 h		a) 1 S x 20 h / W = 140 h b) –
		Σ: 30 h		Σ: 240 h		Σ: 140 h
		Gesamtberechnung: ΣΣ: 30 h + 240 h + 140 h = 410h ≈ 420 = 14 CP				
2	Lernergebnisse / Kompetenzen a) Die Studierenden haben im zweiten Studiensemester ihre persönliche Klangästhetik weiter entwickelt und sind in der Lage, Kammermusik- und Orchesteraufnahmen selbständig in einem professionell balancierten Klangbild zu realisieren. Anhand von komplexeren Produktionen wie Symphonieorchester, Oper und zeitgenössische Musik werden alle Arbeitsprozesse einer professionellen Produktion vor allem in künstlerischer, aber darüber hinaus auch in technischer und kalkulatorischer Sicht durchgeplant, budgetiert und bis zum fertigen Produkt produziert. Die/der Studierende ist in der Lage, kleine Produktionen von Crossover-Besetzungen zu leiten. Darüber hinaus sollen Musikproduktionen im Bild-Kontext erlernt werden. Die/der Studierende ist in der Lage, im Rahmen einer Produktion mit den Musikern kompetent und einfühlsam zu kommunizieren und auch mit Hilfe von aufwändigen Postproduktionsschritten ein musikalisch überzeugendes Ergebnis zu erzielen. b) Die Studierenden erlangen die Kompetenz, bereits bekannte Methoden der Musikproduktion vertiefend anzuwenden, neue kennen zu lernen und mittels dieser zu musikalisch- und produktionstechnisch erstklassigen Ergebnissen zu gelangen. Die/der Studierende hat gelernt, seine eigenen Stärken und Schwächen besser einzuschätzen.					
3	Inhalte: a) Die Studierenden akquirieren, planen und realisieren Produktionen und Live-Mitschnitte in den Kern- sowie Grenzbereichen der klassischen akustischen Musikproduktion mit hochschuleigenen Mitteln im Stereoformat und in den Surroundformaten: Alle Formen der E-Musik sind ebenso Bestandteil des Studiums wie zeitgenössische Formen und das „Crossover“ von E- Musik und Populärmusik. Während der Produktionen steht die musikalische Aufnahmeleitung sowie die klangliche und technische Realisierung mit hochschuleigenen Mitteln (In the Box nur nach Absprache) im Mittelpunkt. In der Nachbearbeitung werden auch Musikproduktionen mit Bild durch Schnitt und Mischung zu einem professionellen Ergebnis geführt. b) Die Projekte und Produktionen werden in ihren Fortschritten präsentiert und diskutiert. Die Studierenden erarbeiten mögliche Themenkomplexe für das Masterprojekt.					
4	Lehrformen: a) – b) Einzel- und Kleingruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen: formal: Erfolgreicher Abschluss des Moduls M 1.1 inhaltlich: Mindestens eine Produktion sollte sich im Arbeitsprozess befinden und die Kommilitonen und Lehrenden in den Fortschritt mit einbeziehen.					
6	Prüfungsformen: Präsentation mindestens einer selbständig erstellten Produktion. Unbenotet (1 Prüfer/in).					

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulveranstaltungen, konsequentes Selbststudium und erfolgreicher Modulabschluss.
8	Verwendung des Moduls: Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Künstlerische Musikproduktion – Schwerpunkt Klassische akustische Musikproduktion.
9	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Die verantwortliche Lehrperson für den Schwerpunkt Klassische akustische Musikproduktion.
10	Sonstige Informationen: –